**-Braun-**

**Braun**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**14. Juni 1936**

*Am Sonntag hielt die Ortsgruppe der Nationalsozialistischen Kriegsopferversorgung eine Mitgliederversammlung im* ***Saale der neuen Schule in Eckenhagen*** *ab.*

*Obmann Parteigenosse* ***Braun*** *eröffnete die Versammlung nach dem Fahneneinmarsch. Zunächst gedachte er den gefallenen Kameraden des Weltkrieges und der Bewegung und begrüßte sodann den Redner des Tages, Parteigenosse Thiel aus Köln*.

[…]

**Albert Braun**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**13. Januar 1950**

*Ende 1948 erörterten mehrere Interessenten aus den Schulbezirken Bergerhof, Nosbach und Hahnenseifen Zusammenlegungsfragen und in den folgenden Monaten wurden bei fast allen Grundstückseigentümern Einverständniserklärungen eingeholt und dem Kulturamt in Waldbröl vorgelegt.*

*Das Kulturamt hat jetzt aufgrund dessen zur Einleitung des Umlegungsverfahren und zur Wahl des Vorstandes eine Versammlung einberufen. Zahlreiche Interessenten fanden sich mit dem Bürgermeister Schmalschläger und dem Gemeindedirektor Klein in der Gastwirtschaft Fuchs in Nosbach ein, und Regierungsrat Wiest berichtete als Leiter des Kulturamtes über den Gang des Verfahrens*.

[…]

*Im Anschluß an kurze Ausführungen Schmalschlägers und Kleins wurde der Vorstand wie folgt gewählt:*

*Aus dem Bezirk Nosbach, Borner, Mühlenberg*

*-* ***Albert Braun*** *aus* ***Borner*** *zum ordentlichen Mitglied*

*- Oskar Lange aus Nosbach zum stellv. Mitglied*

**Adalbert Braun**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Mai 1969**

**Adalbert Braun** (CDU), wohnhaft in Oberwiehl ist Mitglied des **Rates der Gemeinde Wiehl**

**Adolf Braun**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**26. April 1936**

Am Sonntag fand bei reger Beteiligung ein Übungsschießen der Wehrkameradschaft **Hermesdorf** statt.

Folgende besten Schützen erhielten einen Tagespreis:

1. Emil Jungjohann (71 Ringe)

2. Gerhard Buhrke (70 Ringe)

3. Fritz Buhrke (70. Ringe)

4. Herbert Wippermann (69 Ringe)

5. **Adolf Braun** (69 Ringe)

6. Arthur Jungjohann (69 Ringe)

**Anna Braun**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**15. Dezember 1949**

*Das Standesamt der Gemeinde Marienheide beurkundete in der Zeit vom 1. bis 15. Dezember den Tod:*

*- der* ***Anna Braun****, wohnhaft in* ***Griemeringhausen***

**Anny Braun**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**13. April 1944**

*Wegen Krankheit bleibt meine Praxis bis zum 15. Mai geschlossen.*

***Anny Braun****, staatlich geprüfte Dentistin,* ***Waldbröl, Bahnhofstraße 20***

**Carl Braun**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**6. Januar 1923**

Der Polizeibetriebsassistent **Carl Braun** wohnte in **Eckenhagen**

**Christiane Braun**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Juni 1979**

Die Oberprimanerin **Christiane Braun** schloß ihre Schulzeit am **Wüllenweber-Gymnasium in Bergneustadt** mit dem Abitur ab.

**Christine Braun**

Geboren am 12. Mai 1858

Gestorben am (unbekannt)

**9. Mai 1936**

Die 78-jährige **Christine Braun** wohnte in **Eiershagen** bei Denklingen

**Emma Braun**

Geboren am 3. Februar 1879 in Bergneustadt als Emma Ising

Gestorben am 2. Oktober 1960 in Bergneustadt

**Emma Braun**, geboren Ising war verheiratet mit Herr Ernst Braun, der im Ersten Weltkrieg fiel

**9. November 1918**

Frau **Emma Braun** wohnte mit ihrem Sohn Fritz in **Bergneustadt, Othestraße 8**

**Erich Braun**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Erich Braun** wohnte zuletzt in Gummersbach

**1944**

**Erich Braun** fiel oder starb im Zusammenhang mit den Kämpfen des Zweiten Weltkriegs, wird vermisst oder starb in Gefangenschaft

**Ernst Braun**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**9. November 1919**

*Für den Bezirk der Gemeinde* ***Marienheide*** *werden für die Vornahme der Hausschlachtungen in den einzelnen Ortschaften nachstehend aufgeführte Schlachttage festgesetzt, und zwar*

*Montags und Mittwochs*: [...] *zuständiger Fleischbeschauer:* ***Ernst Braun*** *in Marienheide*

*Die Vornahme der Hausschlachtungen in den vorgenannten Ortschaften an einem anderen, als dem vorstehend bezeichneten Wochentag, ist wegen der auszuführenden Schlachtbeschau nicht gestattet*

*Marienheide, den 6. November 1919 - Der Bürgermeister: Wilms*

**Ernst Braun**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**November 1923**

Herr **Ernst Braun** war verheiratet mit Frau Wilhelmine Braun, geborene Hombach, wohnhaft in **Wald**

**Ernst Braun**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1929**

Die 1. Mannschaft des **SV Sinspert-Wehnrath** im Gründungsjahr

Eugen Braun – August Köster, Willi Jungjohann – Oswald Gerhard, Willi Braun, Martin Selbach – Gustav Kühne, Ernst Heinrichs, **Ernst Braun**, Paul Dohrmann, Eugen Heiden

**Ernst August Braun**

Geboren am 28. Januar 1942

Gestorben am (unbekannt)

**1942**

**Ernst August Braun** ist der Sohn der Eheleute Fritz Braun und Margarete Braun, geborene Ising

**Eugen Braun**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1929**

Die 1. Mannschaft des **SV Sinspert-Wehnrath** im Gründungsjahr

**Eugen Braun** – August Köster, Willi Jungjohann – Oswald Gerhard, Willi Braun, Martin Selbach – Gustav Kühne, Ernst Heinrichs, Ernst Braun, Paul Dohrmann, Eugen Heiden

**Ewald Braun**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**4. Juni 1936**

**Ewald Braun** wohnte in **Drespe** bei Oberwiehl

**Fritz Braun**

Geboren am 1. November 1907 in Bergneustadt

Gestorben am 23. März 1985 in Bergneustadt

**9. November 1918**

Die Kriegswitwe Emma Braun wohnte mit ihrem 11-jährigen Sohn **Fritz Braun** in **Bergneustadt, Othestraße 8**

**Fritz Braun** heiratete Margarete Braun, geborene Kraus. Die Eheleute wohnten in **Bergneustadt, Am Wäcker 25**

**1942**

Ernst August Braun ist der Sohn der Eheleute **Fritz Braun** und Margarete Braun, geborene Ising

**1943**

Wolfgang Braun ist der zweite Sohn der Eheleute **Fritz Braun** und Margarete Braun, geborene Ising

**Fritz Braun**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Juni 1933**

**Fritz Braun** war Obmann für Wehrturnen

**Gert Braun**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**3. Mai 2001**

##### In Gummersbach fand die Jahreshauptversammlung des Bezirksverbandes Gummersbach des Bundes Deutscher Kriminalbeamten (BDK) statt

Nach den Geschäftsberichten des Vorsitzenden, des Kassierers sowie der Kassenprüfer kam es zur einstimmigen Entlastung des gesamten Vorstandes.

In den sich anschließenden Neuwahlen wurde durch die Versammlung, zu der sich erfreulicherweise zwei Drittel aller BDK-Mitglieder des Oberbergischen eingefunden hatten, für die kommenden zwei Jahre folgender Vorstand einstimmig gewählt:
- 1. Vorsitzender: Kriminalhauptkommissar Kay Wegermann
- stellv. Vorsitzender: Kriminalhauptkommissar Günter Lehmann
- stellv. Vorsitzender: Kriminalhauptkommissar Bernd Saßenbach
- Kassierer: Kriminalhauptkommissar Dieter Golde
- Schriftführer: Kriminalhauptkommissar Uwe Hassenjürgen
- Beisitzer: Kriminaloberkommissar **Gert Braun**
- Beisitzer: Polizeikommissar Volker Göttgens

Als Kassenprüfer wurden für weitere zwei Jahre die Kriminalhauptkommissarin Heide Saßenbach sowie der Erste Kriminalhauptkommissar a.D. Gerhard Eschmann bestätigt.

##### […]

##### Nach den Vorträgen und Referaten standen zum Abschluss des offiziellen Teiles noch Ehrungen längjähriger BDK-Mitglieder an:

##### Durch den stellvertretenden Vorsitzenden des Bezirksverbandes Gummersbach, KHK Bernd Saßenbach, sowie den stellvertrenden Landesvorsitzenden, KHK Rüdiger Thust, wurden

##### - Kriminaloberkommissar Gert Braun für 25-jährige Mitgliedschaft,

##### - Kriminalhauptkommissar Günter Lehmann für 30-jährige Mitgliedschaft und

- Kriminalhauptmeister a.D. Walter Wenigenrath für 30-jährige Mitgliedschaft geehrt.

**11. Mai 2001**

Das Kinder- und Jugendparlament Bergneustadt und die Polizei hatten Infostände aufgebaut und für die Verpflegung sorgte der Turnverein Wiedenest. Neben Hockeyspiel-Phasen vermittelten Jörg Maiwald vom TV Bergneustadt und drei Instruktoren der Polizei Kriminalhauptkommissar Alfred Bonner, Polizeioberkommissar Karl Friedrich Mülling und Polizeikommissar Ingo Sauerbier im dunkelgrünen sportlichen Outfit und natürlich mit entsprechender Schutzbekleidung, wie der Inline-Scater richtig fällt.

„*Die Abteilung Kommissariat Vorbeugung ist öfter an solchen Veranstaltungen beteiligt*“, erklärte Alfred Bonner.

[…]

Nicht über, sondern mit den Kindern sprechen, denn so könne die Polizei auch vorbeugend Themen wie Drogen und Gewalt ansprechen. Der Einstellungsberater der Polizei **Gert Braun** stand für interessierte Jugendliche als Einstellungsberater der Polizei zur Verfügung.

**7. Mai 2005**

Teamwork live. lautet der Werbeslogan auf den Trikots der Polizei NRW, die der Einstellungsberater der Polizei Oberberg, **Gert Braun**, am Nachmittag den Handballern des SSV Nümbrecht im Rahmen des landesweiten Sportsponsorings überreicht.
[…]
Das Sportsponsoring der Polizei ist nur bei erfolgreichen Mannschaften, deren Spieler oder Spielerinnen auch charakterlich als Werbeträger der Polizei besonders geeignet erscheinen, zulässig. Das trifft im besonderen Maße für die C1-Juniorenmannschaft des SSV Nümbrecht Handball zu:

**6. Dezember 2008**

Teamwork live - So lautet der Werbeslogan auf den Trikots der Polizei NRW, die der Einstellungsberater der Polizei Oberberg, **Gert Braun**, heute an Handballerinnen des SSV Marienheide und Fußballern des SV Thier im Rahmen des landesweiten Sportsponsorings überreichte. Nur bei besonders erfolgreichen Mannschaften, deren Spieler oder Spielerinnen auch charakterlich als Werbeträger der Polizei besonders geeignet erscheinen, betreibt die Polizei ihr Sportsponsoring. Das trifft im besonderen Maße für die weibliche A-Jugend des SSV Marienheide und die B-Junioren-Fußballer des SV Thier zu. Beide Vereine zeichne ganz besonders aus, dass sie seit Jahren erfolgreiche Jugendarbeit betrieben, die letztendlich auch zu hervorragende Leistungen führe, so der Verantwortliche der Polizei.

**13. Oktober 2011**

Wer schnell ist, kann noch einen der 1.400 Studienplätze für zukünftige Polizeikommissare ergattern. Am 20. Oktober steht Einstellungsberater **Gert Braun** von 16 bis 18 Uhr bei der Agentur für Arbeit in Gummersbach für alle Fragen rund um die Ausbildung und Bewerbung bei der Polizei zur Verfügung.

**30. Oktober 2011**

Leichenschau / Totenschein im Krankenhaus war Thema einer Fortbildungsveranstaltung des Kreisgesundheitsamtes. Prof. Dr. med. Burkhard Madea, Chef der Rechtsmedizin der Universität Bonn, stellte sich den Fragen von rund 50 Klinikärzten.

[…]

So wurde etwa der Ablauf bei nicht eindeutig „*natürlichem*“ Tod diskutiert. Versierter Gesprächspartner war dabei der Erste Kriminalhauptkommissar **Gert Braun** von der Kreispolizeibehörde Oberberg. Beide zeigten Schwierigkeiten auf, die entstehen, wenn ein Arzt des Rettungsdienstes den Tod zwar feststellt, zur Todesursache aber keine genauen Diagnosen nennen kann. Dann wird eine Nachermittlung mit Hilfe der Polizei erforderlich.

**Gottlich Braun**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

Es dürfte der historischen Entwicklung entsprechen, die beiden Bürgermeistereien Eckenhagen und Denklingen in einem Verwaltungsbezirk zu führen.

Seit dem 11. Juli 1811 lag die Leitung in den Händen des Bürgermeisters (Maire) Chr. Mittelacher mit dem Sitz in Hüngringhausen, später in Denklingen – im alten Renteigebäude.

**21. Dezember 1809**

Sein Vorgänger war **Gottlich Braun**. Das älteste Schriftstück des Eckenhagener Bürgermeisteramtes vom 21. Dezember 1809 ist eine an ihn gerichtete Verfügung des Freiherrn von Preuschen in Dillenburg, Kreis Siegen, durch den Justizrat Dr. Böttger.

**H. Braun**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**8. Dezember 1933**

*Seitens der NS-Hago-Ortsgruppe Wiehl fand am Freitag Abend im* ***Hotel Paßmann*** *eine Versammlung statt, in der Presse- und Propagandaleiter der NS-Hago-Kreisamtsleitung Gummersbach Parteigenosse* ***H. Braun*** *aus Derschlag über wichtige soziale und wirtschaftspolitische Tagesfragen referierte.*

*Anschließend ergriff der NS-Hago, Pg. Dr. Lerche das Wort. Leider ließ der Besuch der Veranstaltung sehr zu wünschen übrig.*

**9. Dezember 1933**

*Am Samstag veranstaltete die Ortsgruppe Eckenhagen der NS-Hago eine Monatsversammlung unter Leitung des Ortsgruppen-Obmanns Parteigenosse Peters.*

*Als Redner war Presse- und Propagandakreisamtsleiter Pg.* ***H. Braun*** *(Derschlag) erschienen.*

*Der Versammlungsbesuch war hier sehr schlecht.*

**Helmut Braun**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**15. April 1944**

*30 Reichsmark wurden uns in diesem Tagen zugeschickt; eine Spende für das Rote Kreuz. Neun Arbeitsmänner trafen sich auf einem Fliegerhorst, schickten uns das Geld zu und grüßen die Heimat. Es sind:*

[…]

***Helmut Braun*** *aus* ***Bieshausen***

**Hermann Braun**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt

**1.August 1919**

*Soweit Meldungen auf dem Bürgermeisteramt vorliegen, befinden sich aus der Gemeinde Engelskirchen noch folgende 55 Kriegsgefangene in der Hand des Verbandes:*

[...]

*-****Hermann Braun****,* ***Engelskirchen***

[...]

*Auf Vollständigkeit oder Nichtigkeit kann diese Liste keinen Anspruch machen*

**Hermann Braun**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**14. Dezember 1933**

*Der Besuch der* ***NS-Hago-Versammlung in Derschlag*** *ließ sehr zu wünschen übrig, trotzdem die Mittelständler überall durch Zeitung, schriftliche Einladung und vorhergegangene Zeitungsartikel bezüglich Deutsche Arbeiterfront der Versammlung das nötige Verständnis hätten entgegenbringen müssen.*

*Der Kreis-Hago-Führer sowie der angesetzte Gauredner waren nicht erschienen, und so mußte der Kreispressewart, Parteigenosse* ***Hermann Braun****, Derschlag und Kreisorganisationsleiter, Pg. Bremer, Gummersbach sprechen, die mit sehr viel Verständnis ihre Referate über Nationalsozialismus, Wirtschaft und Aufgaben der NS-Hago hielten.*

*Ein dreifaches Sieg-Heil auf den Führer sowie das Horst-Wessel-Lied beschlossen die Versammlung*

**Irma Braun**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**24. Dezember 1949**

*Ihre Verlobung geben bekannt: Fräulein* ***Irma Braun****, wohnhaft in* ***Halsterbach*** *bei Eckenhagen und Herr Werner Billmeier, wohnhaft in Baldenberg bei Bergneustadt.*

**Karl Braun**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**2. April 1936**

Der Elektromeister **Karl Braun** verkaufte in seinem Geschäft in der **Gummersbacher Kaiserstraße 30** moderne Beleuchtungs-Körper

Außerdem betrieb er eine Elektro-Installation Reparaturwerkstatt

**31. Dezember 1949**

Der Elektromeister **Karl Braun** betreibt in **Gummersbach, Kaiserstraße 30** ein Elektrofachgeschäft

**Karl Braun**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**3. Juni 1944**

*Erhalten Samstag, 3. Juni 1944 prima Oldenburger Ferkel und Läufer.*

*Gustav Corbach und* ***Karl Braun****,* ***Marienheide****, Fernruf 278 und 219*

**Lukas Braun**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**22. Juni 2023**

Der Schüler **Lukas Braun**, wohnhaft in Reichshof-Hähnen, beendet seine Schulzeit auf dem **Wüllenweber-Gymnasium in Bergneustadt** mit dem Abitur.

**Margarete Braun**

Geboren am 19. September 1919 in Derschlag als Margarete Ising

Gestorben am (unbekannt)

Fritz Braun heiratete **Margarete Braun**, geborene Kraus. Die Eheleute wohnten in **Bergneustadt, Am Wäcker 25**

**1942**

Ernst August Braun ist der Sohn der Eheleute Fritz Braun und **Margarete Braun**, geborene Ising

**1943**

Wolfgang Braun ist der zweite Sohn der Eheleute Fritz Braun und **Margarete Braun**, geborene Ising

**Michael Braun**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**14. November 2020**

Die Herbstsynode des Kirchenkreises An der Agger fand am Samstag mit 131 Teilnehmern, davon 109 Stimmberechtigte, in vollständig digitaler Form per Videokonferenz statt. Die Kreissynode ist das oberste Entscheidungsorgan in der evangelischen Kirche auf der Ebene der Kirchenkreise.

Auf der Tagesordnung standen der Superintendentenbericht, die Pfarrstellenentwicklung 2030, die Vorstellung des Haushaltsplans 2021 und Wahlen von KSV-Mitgliedern und stellvertretenden Landessynodalen sowie die Verabschiedung von ausscheidenden Pfarrern.

[…]

Superintendent **Michael Braun** stellte die Herausforderung der Corona-Pandemie für die Kirche in den Mittelpunkt seines ersten Berichts. „*Vieles war in diesem Jahr nicht oder nur ganz anders möglich*“, sagte Braun

**23. Oktober 2022**

„*Immer dann, wenn man sonst keinen Weg mehr sieht, wird versucht, eine Lösung mit Gewalt herbeizuführen. Hier sind wir Menschen erschreckend beständig*“, stellte Superintendent **Michael Braun** ernüchtert fest. Nach dem Abendmahlsgottesdienst in der Evangelischen Kirche Dieringhausen und der Eröffnung der Herbstsynode am vergangenen Freitag wandte Braun sich an die 120 Synodalen im **Gemeindehaus Dieringhausen**.

[…]

Zudem seien etliche Gemeinden auf der Suche nach Personal für ihre Pfarrstelle und ihr Gemeindereferat. „*Auf die letzten drei ausgeschriebenen Pfarrstellen in unserem Kirchenkreis erhielten wir eine Bewerbung, eine einzige*“, berichtete Braun.

[…]

Neu im Kreissynodalvorstand ist Pfarrerin Alexandra Pook von der Kirchengemeinde Hülsenbusch-Kotthausen als zweite stellvertretende Skriba. Sie ist Nachfolger im KSV von Pfarrer Helmut Krüger, der als Gemeindepfarrer und KSV-Mitglied in den Ruhestand wechselt. Grußworte sprachen der stellvertretende Landrat Prof. Dr. Friedrich Wilke, Kreisdechant Christoph Bersch, Jürgen Marquart, stellvertretender Bürgermeister von Gummersbach, und Pfarrer Dr. Sascha Flüchter als Leiter des Dezernats „Kirchliche Schulen“ der Evangelischen Kirche im Rheinland.

**Otto Braun**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1931**

**Otto Braun** spielte in der Feldhandballmannschaft des TV Strombach

**Paul Braun**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**10. April 1944**

Fräulein Hanna Bruchhaus, wohnhaft in Bergneustadt, Herweg 9 und Herr **Paul Braun**, wohnhaft in Langenseifen (Bezirk Köln), zurzeit bei der Wehrmacht im Felde, gaben öffentlich ihre Verlobung bekannt.

**Robert Braun**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Robert Braun** fiel oder starb im Zusammenhang mit den Kämpfen des Zweiten Weltkriegs, wird vermisst oder starb in Gefangenschaft

**Werner Braun**

Geboren am (Unbekannt)

Gestorben am (Unbekannt)

**1931**

Der Schachtmeister **Werner Braun** war ein großer Unterstützer des Turnvereins **Strombach** und am Bau des Sportplatzes beteiligt

**24. Juni 1944**

*Am 24. Juni 1894 fanden sich eine Anzahl junger Leute in Strombach zusammen und beschlossen, einen Turnverein zu gründen. 25 Jungs aus Strombach und den umliegenden Orten trugen sich in die ausgelegte Liste ein.*

*Heute, am 24. Juni 1944 feiert also der Turnverein Strombach seinen 50. Geburtstag*.

[…]

*Obwohl auch der jetzige Krieg wieder einige Lücken in die Reihen der Aktiven gerissen hat, hofft der Verein, nach siegreich beendetem Krieg unter der Leitung seines jetzt seit dem Jahre 1926 tätigen Vereinsführers Herbert Brüning und seines ebensolangen tätigen Mitarbeiterstabes Oskar Scheuse,* ***Werner Braun****, Arnold Heyn, Alwin Lemmer und Heinrich Nörrenberg in alter Frische neu zu erstehen, um die ihm gestellten Aufgaben zu erfüllen.*

**Wilhelm Braun**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1973**

**Wilhelm Braun** wohnte in **Bergneustadt, Nistenbergstraße 29**

**Wilhelmine Braun**

Geboren am (unbekannt) als Wilhelmine Hombach

Gestorben am 7. November 1923

**November 1923**

Frau **Wilhelmine Braun**, geborene Hombach war verheiratet mit Herrn Ernst Braun

**8. November 1923**

*Gestern Abend 10 Uhr entschlief sanft und gottergeben meine liebe Gattin, unsere gute, treusorgende Mutter* […]

*Frau* ***Wilhelmine Braun****, geborene Hombach*

*im Alter von 63 Jahren*

*um stille Teilnahme bitten:*

*Familie Ernst Braun*

***Wald****, den 8. November 1923*

**Willi Braun**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1929**

Die 1. Mannschaft des **SV Sinspert-Wehnrath** im Gründungsjahr

Eugen Braun – August Köster, Willi Jungjohann – Oswald Gerhard, **Willi Braun**, Martin Selbach – Gustav Kühne, Ernst Heinrichs, Ernst Braun, Paul Dohrmann, Eugen Heiden

**Willi Braun**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1.Mai 1936**

**Willi Braun** aus **Dickhausen**, Post Brüchermühle betrieb ein Hoch- und Tiefbauunternehmen

**Willi Braun**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**15. April 1944**

*Zum Abschluß der Winter- und Beginn der Sommerarbeit eröffnete am Samstagabend die Bannmädelführerin Edith Bremer im* ***Lindenhof in Gummersbach*** *eine Arbeitstagung für die in der BDM-Arbeit eingesetzten Führerinnen.*

*Im Mittelpunkt des Abends stand ein ausgezeichneter Vortrag des Kulturabteilungsleiters* ***Willi Braun*** *über „Soldatentum und Mutterschaft“, der zu einer lebhaften, angeregten Aussprache führte.*

[…]

**Wolfgang Braun**

Geboren am 21. Juli 1943

Gestorben am (unbkannt)

**1943**

**Wolfgang Braun** ist der zweite Sohn der Eheleute Fritz Braun und Margarete Braun, geborene Ising